

# KIRCHENBLATT

DES RÖM.-KATH. PFARRVERBANDES  
IRDNING, DONNERSBACH UND DONNERSBACHWALD

Dezember 2016-4  
31. Jahrgang - Nr. 180

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt  
Postgebühr bar bezahlt



*Terminsitung des Pfarrverbandes*

## **Liebe Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Gäste im Pfarrverband! Grüß Gott!**

Die älteren Menschen wissen es teilweise noch aus eigener Erfahrung oder zumindest aus den Erzählungen ihrer Vorfahren, dass man in tristen und traurigen Zeiten wie den 1930er- Jahren, der Kriegs- und Nachkriegszeit näher zusammenrücken und einander helfen musste, weil die Not und das Elend nur gemeinsam einigermaßen erträglich und lösbar war. Und obwohl Glaube und Religion gerade in den Jahren des 2. Weltkrieges nicht so leicht nach außen gerichtet gelebt werden konnten, haben viele darin ihren Halt und ihre Hoffnung gesucht. Dies beweist, dass Menschen gerade in schwierigen und ausweglosen Situationen nach Höherem suchen, das mit unseren fünf Sinnen zwar nicht fass- und wahrnehmbar ist, uns aber doch ein inneres Gefühl vermittelt, sicher, getragen und geborgen zu sein.

Wir leben in Zeiten des Wohlstandes, und doch sind auch heute viele orientierungslos und verunsichert. Die Technik bestimmt unseren Alltag, immer mehr Menschen werden durch Maschinen ersetzt, viele sind von der Hektik getrieben und fühlen sich durch die hohen Aufgaben, die ihnen beruflich und privat abverlangt werden, überfordert. Eine hohe Arbeitslosenrate, die Forderung nach mehr Wirtschaftswachstum, steigende Lebenskosten usw. tragen das Übrige dazu bei. Man könnte sagen, dass wir in einer kühlen, einer vom Egoismus geprägten Welt leben. Sehr viele, auch junge Menschen, suchen auch heute nach Halt, Wärme, Orientierung und Sicherheit.

*... Fortsetzung Seite 2*

**Einladung zur Christmette im Pfarrverband: 18:00 Uhr Kloster Irdning -  
21:00 Uhr Donnersbach - 21:00 Uhr Donnersbachwald - 23:00 Uhr Irdning**



... Fortsetzung von Seite 1

In dieser schwierigen Lage ist eine steigende Ausrichtung zum Glauben, zur Religion und zur Kirche spürbar. Schön, wenn jemand auf ein Fundament, das nicht von Äußerlichkeiten abhängt, zurückgreifen kann. Daneben ist aber auch ein Trend zu alternativen Angeboten wie beispielsweise Esoterik bemerkbar. Auch ein Nebeneinander von traditionellem Glauben und alternativen Lehren wird häufig gelebt. Fakt ist, dass sich jeder Mensch nach Transparenz, Erkenntnis, man könnte sagen, nach einleuchtenden Ergebnissen sehnt, die uns Antworten auf die Fragen nach der Sinnhaftigkeit unseres Daseins geben. Der Mensch von heute ist darauf trainiert, alles belegen und beweisen zu müssen, aber leider untrainiert was Intuition, Gewähren- und Geschehenlassen und das Annehmen von Unerklärbarem betrifft. Diese Fähigkeiten sind uns im Laufe der Entwicklung in eine scheinbar bessere Welt verloren gegangen.

Die Suche nach dem Sinn des Lebens ist vermutlich so alt wie die Menschheitsgeschichte. „Woher komme und wohin gehe ich?“ Das sind Fragen, die uns immer beschäftigen werden. Alle Religionen dieser Welt, ob Christentum, Buddhismus, Hinduismus, Islam oder Naturreligionen stellen ein höheres Wesen ins Zentrum ihrer Verehrung und Anbetung. Vermutlich richtet sogar der Atheist sein Denken und Fühlen danach aus. Trotzdem kämpft wahrscheinlich jeder von uns auch manchmal mit Zweifel, was den Glauben und die Existenz eines höheren, über allem stehenden Wesen, betrifft. Gott, wie wir Christen dieses höchste, über allem stehende Wesen nennen, ist mit unserer menschlichen Ausstattung nicht fassbar. Wir können ihn nicht sehen, hören oder anfassen, dazu reichen unsere Sinne nicht. Wir können ihn aber im übertragenen Sinne fühlen und spüren. Die Voraussetzung dafür ist, dass wir IHM in unserem schnelllebigen, hektischen Leben den Platz und die Zeit einräumen, dies auch erleben und verinnerlichen zu können. Dazu bedarf es einer Zeit der Ruhe, der Stille, des Innehaltens, des Nachdenkens, des Bereuens, des Verzeihens und Vergebens.

Zwei hoch interessante, auch wissenschaftlich fundierte Bücher, haben mich inspiriert, diesen Artikel an euch zu richten. Während das eine Buch die Existenz von Gott eher physikalisch beleuchtet, also von unserer Mitte nach außen geht, sich eher mit der Erde und dem All beschäftigt, hat das andere Buch den Menschen und die Medizin zum Inhalt. Die beiden Wissenschaftler, die zu diesem Thema umfangreich recherchiert und diese Bücher verfasst haben, kommen unabhängig voneinander zum Schluss, dass es neben der Wahrnehmung, die wir als Realität empfinden, auch Vorkommnisse gibt, die wir zu durchschauen und zu begreifen „noch“ nicht in der Lage sind. Es mag sein, dass manche nun die Überlegung anstellen, dass man bereits Vieles untersucht und über Vieles geschrieben hat. Tatsache ist, dass in der Vergangenheit Dinge erforscht wurden, die man sich nicht einmal im Traum vorstellen hätte können. Gehen wir einfach ein paar Jahrzehnte zurück! Wer hätte damals gedacht, dass wir über die Computertechnik, sei es Handy, Internet und dergleichen so viel erfahren und „gläserne Menschen“ werden. Es wäre durchaus denkbar, dass wir durch die Forschung über momentan noch nicht Fassbares in Zukunft mehr wissen werden. Gott, unser Vater über uns und alles Geschaffene, wird sicher nie ganz erforscht werden können. Vielleicht bringen gewisse Forschungsergebnisse aber Einsichten und Erkenntnisse, die uns überraschen werden. Man darf gespannt sein!

Zum Schluss wünsche ich euch allen, auch im Namen von Petra und Sepp und aller Verantwortlichen im Pfarrverband, dass ihr euch von der Hektik der Vorweihnachtszeit etwas abschotten könnt, um trotz aller Vorbereitungsarbeiten ein paar gemütliche Adventstunden und ein friedliches Weihnachtsfest zu genießen.

*Euer Pfarrer Herbert Prochazka*

## Die Heilige Kommunion

Wir leben alle in einer sehr hektischen und vor allem lauten Zeit. Da tut es gut, wenn wir in unseren Gottesdiensten Ruheräume schaffen. Zum „Luft-holen“, zum „Besinnen“ und für ein „In-sich-kehren“. Darauf werden wir nun verstärkt den Blick lenken und bei der Kommunionsspendung bewusst auf eine musikalische Begleitung verzichten.

Die Aufnahme der Heiligen Kommunion ist eigentlich ein sehr intimer Akt: Jesus – Gott selbst bittet um Aufnahme. Wenn wir die Hostie zu uns nehmen, dann treten wir in direkten Kontakt zu IHM und können ein stilles Zwiegespräch mit IHM führen. Da sollte und darf uns eigentlich nichts und niemand ablenken. Vielleicht ist es schon aufgefallen, unser Herr Pfarrer gibt sich und den Kommunionsspendern erst **nach** der Pfarrgemeinde die Heilige Kommunion aus. Um auch den Kommunionsspendern und sich Gelegenheit zu geben in dieses Zwiegespräch mit Gott zu treten. Dieses darf und soll in Ruhe und Stille geschehen.

Mit dieser kleinen Veränderung erwarten wir uns eine höhere Qualität bei unseren Gottesdiensten, damit wir wieder mehr zur Ruhe kommen und verstärkt auf das hören können, was Gott uns sagen will!

*Eure Petra Rohrer*

## Pfarrgemeinderatswahl 2017

Unter dem Motto - **Sei dabei** - finden am 19. März 2017 wieder Pfarrgemeinderatswahlen in der Steiermark statt. Schnell sind 5 Jahre vergangen und unsere Periode geht dem Ende zu. Wir haben uns daher in der letzten Pfarrgemeinderatssitzung entschlossen, wie schon zuletzt vor fünf Jahren, wieder eine Urwahl abzuhalten (Erklärung zur Urwahl auf Seite 4). Dieses Wahlmodell soll allen Pfarrbewohnern die Möglichkeit geben, sich intensiv mit sinnvollen Vorschlägen von Kandidaten zu beschäftigen.

Über die genauen Abläufe werden sie zu gegebener Zeit auf unseren Anschlagtafeln und bei den Gottesdiensten genau informiert. Papst Franziskus hat uns aufgerufen, dass wir eine lebendige Kirche sein sollen. Diese Lebendigkeit wünsche ich uns allen im ganzen Pfarrverband mit der Bitte um aktive Mitarbeit.

*Euer Johannes Hochkönig*

## Nacht der 1000 Lichter

Auch in diesem Jahr öffneten wir die Kirchentüren unserer Pfarrkirche Irdning für die „Nacht der 1000 Lichter“. Mittlerweile zum sechsten Mal. Heuer mit dabei waren unsere evangelischen Brüder und Schwestern im Glauben. Und passend zum beginnenden Lutherjahr gestalteten wir einen „begehbaren, ökumenischen Gottesdienst“. An insgesamt 14 Stationen stellten wir einzelne Teile des Gottesdienstes dar, die sowohl in einer evangelischen als auch in der katholischen Messe üblich sind. Und der Besucherandrang war enorm! Fast 500 Besucher kamen in unsere Pfarrkirche um den besinnlichen Weg abzugehen.



Und es gab viel zu sehen:

- \* Scherben und Tränen meines Lebens wurden in einem großen Glaskrug vor Gott gebracht.
- \* Wie prächtig das „Gloria“, in dem wir Gott Loben und Preisen, klingt, konnte man per Kopfhörer anhören.
- \* Das „Evangelium“ konnte man mit biblischen Figuren nachgestellt ansehen.
- \* Bei der „Kommunion“ konnte man sich mit Brot, Weintrauben und Wasser stärken.

... und es gab noch viele weitere Stationen, die entdeckt werden konnten.

Eine Station – die „Gabenbereitung“ – möchte ich hier besonders hervorheben: im Gottesdienst teilen wir miteinander bei der Gabenbereitung Brot und Wein, aber gewähren auch anderen Hilfsbedürftigen einen Anteil an unserem Leben. Es wird um eine Spende gebeten. Auch wir taten das bei der „Nacht der 1000 Lichter“ und unsere Spendensammlung geht an den **Verein Pro Banya**. Dieser Verein unterstützt die Schule **Zlati**

Pfarrgemeinderatswahl

2017



ICH BIN DA. FÜR

**Terziev** in Banya/Bulgarien. **Es wurde ein Betrag von 900 Euro gesammelt.**

Vielen herzlichen Dank an all die Spender, die uns einen Anteil ihres Geldes für dieses Projekt hinterlassen haben. In einem feierlichen Akt wurde der große Spendenbetrag übergeben.

*Petra Rohrer, dipl. Pastoralassistentin des Pfarrverbandes Irdning-Donnersbachtal*

## Freud und Leid

**Getauft wurden:** Jonas Machherndl, Vincent Thomas Fasching, Noah Franz Maderebner, Teresa Schönerklee, Marina Riepl, Herwig Johannes Uray, Alice Thöringer, Finn Suchanek, Paul Maximilian Puchwein, Jasmin Thausen

**Getraut wurden:** Philipp Greimel und Julia Knauß, Florian Bliem und Bettina Stückelschweiger, Thomas Schwab und Vicki Schuster, Bernd Weidhofer und Edda Blank, Christoph Griesser und Silvia Bachler

**Gestorben ist:** Josef Deisl, Cornelius Leitner, Gertrude Amesbauer

## Pfarrgemeinderatswahl 2017

Am **Sonntag 19. März 2017** wird ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Der Pfarrgemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Wahl mittels Urwahl durchzuführen.

**Wie funktioniert PGR-Urwahl:** Die Wahlberechtigten erhalten von der Pfarre einen Stimmzettel. Darauf können Sie ihre persönlichen Kandidaten (1. Jänner 2017, vollendetes 14. Lebensjahr, gefirmt, Wohnsitz oder zugehörig), also Männer, Frauen und Jugendliche aus ihrer Umgebung, bzw. Bekanntenkreis, von denen sie glauben, dass sie zur Mitarbeit in der Pfarre bereit sind, selbst vorschlagen. Wählbar ist jede/r Katholik/in, der/die am 1. Jänner 2017 das 16. Lebensjahr vollendet hat. Diese Namen tragen sie zu Hause in aller Ruhe ein und bringen den Stimmzettel im vorhergesehenen Kuvert am Wahltag zur Stimmabgabe mit. Die genannten Personen werden nach Anzahl der Stimmen um die Annahme des Mandats gebeten. Mit der Annahme gelten die Vorgeschlagenen als gewählt. Wahlvorstand und Wahlkommission sorgen für einen transparenten und korrekten Ablauf und stehen für Anfragen über eventuelle Unklarheiten gerne zur Verfügung. Vorteile der Urwahl: keine „Verlierer“, es können viele „neue“ Personen genannt werden, Kandidaten werden durch hohe Zustimmung zur Annahme des Mandats „motiviert“.

**In Donnersbach ist die Wahlurne am 19.3. von 10.00 - 12.00 beim Eingang der Pfarrkirche.** Wahlvorstand Donnersbach: Hr. Hubert Ertlschweiger, Hr. Alfred Stadler und Fr. Marianne Singer



## Erntedank- und Pfarrfest

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 25.9.2016 das alljährliche Erntedank – und Pfarrfest statt. Angeführt von der Trachtenmusikkapelle Donnersbach marschierte die Landjugend mit der mit den Gaben der Natur geschmückten Erntekrone, die Kindergartenkinder mit selbstgebastelten Erntebuschen, die Volksschüler sowie die Pfarrbevölkerung zur Pfarrkirche. Im Schlosshof wurden anschließend die Erntegaben gesegnet. Auch ein DANKE dem Kirchenchor, der in bewährter Weise unter Leitung von Prof. Danklmayr, den Erntedankgottesdienst immer so festlich gestaltet! Auch den Kindern der Volksschule mit Religionslehrerin Helga Rössler ein DANKE für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes. Im Anschluss feierten wir gemeinsam im Schlosshof das Pfarrfest mit einem Platzkonzert der Trachtenmusikkapelle unter Ltg. von Hannes Ilsinger. Auch ein DANKE an die Musikanten, für die wunderschönen Stücke, die ihr uns „zum Besten gegeben habt“. Eine besondere Überraschung ließen sich unsere Ministranten einfallen. Sie stellten mit Hilfe von Florian Leitner „Erntedankbrezen“ her, die sie dann beim Erntedankfest verteilten. Super Idee, meine Minis !! DANKE auch an „die Mehlspeisdamen“ für die vielen Köstlichkeiten, die ihr uns gebracht habt, und dem „Küchenteam“ für die hervorragenden frisch zubereiteten Schnitzeln. Für die Arbeiten im Hintergrund, Vorbereitung und Durchführung ein großes DANKE allen Helfern.

*Für den PGR – Elfriede Machherndl*

## Lebenslichtergedanken

Es ist schon Tradition, dass wir am Allerseelentag in der Pfarrkirche Donnersbach der Verstorbenen in unserem Pfarrverband gedenken. Die Namen der Verstorbenen wurden während der Feier verlesen und drei Firmlinge entzündeten je eine Kerze für sie. Diese wurde auf ein vorbereitetes Holzkreuz im Mittelgang gestellt. Das Kreuz mit den Lichtern symbolisiert unsere Hoffnung, ein Leben bei Gott.

## Freud und Leid

**Getauft wurden:** Sarah Emilia Hagspiel, Hannah Canek, Daniel Christian Schörkl

**Getraut wurden:** Andreas Danklmayr und Maria Zwanzleitner

**Gestorben ist:** Rosina Neise

Die Weiberroas umrahmte das Lebenslichtergedanken mit Liedern, deren Melodie und Texte die Seele berührten.

## Ministrantenaufnahme

Am Jugendsonntag wurden im Rahmen der Hl. Messe zwei neue Ministranten aufgenommen. Dies sind: Jonas Leitner und Zoe Steer. Den Ministranten, die den Dienst in der Kirche beendet haben, möchte ich ein herzliches Danke aussprechen. Danke, dass ihr ein Teil der Hl. Messe gewesen seid und eure wertvolle Freizeit dafür geopfert habt.

Danke auch an Herrn Karl Langmann, - er hat sich bereiterklärt mit mir die Mini-Stunden zu gestalten und zu proben. Wir freuen uns, mit euch lustige und lehrreiche Ministunden zu verbringen.

*Eure Minibegleiter  
Karl und Elfriede*



## Pfarrgemeinderatswahl 2017

Die Periode des amtierenden Pfarrgemeinderates geht dem Ende zu und am 19. März 2017 werden Neuwahlen stattfinden. Gewählt wird in unserer Pfarrgemeinde nach dem Urwahlmodell, wobei wieder acht neue Pfarrgemeinderatsmitglieder zu wählen sind.

Für die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen wurde ein Wahlvorstand aus dem bestehenden Pfarrgemeinderat gebildet, dem folgende Personen angehören: Pfarrer Herbert Prochazka, Josef Muhrer, Waltraud Gürtler, Margarete Heiß und Trude Koller.

Alle Pfarrbewohner sind herzlich eingeladen, aktiv von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und Männer und Frauen, die Ihr Vertrauen genießen, für die kommenden 5 Jahre in den neu zu bildenden Pfarrgemeinderat zu wählen. Nähere Informationen zur Urwahl siehe Seite 4.



## Ministrantenaufnahme

Mit großer Freude konnten am 06. November 2016 vier Mädchen, Mia Bauer, Marie Gürtler, Carina Seggl und Charlotte Weichbold, als neue Ministranten aufgenommen werden.

Wir wünschen den Mädchen viel Freude bei ihrem wichtigen Dienst in der Kirche. Wenn noch jemand mitmachen will, dann bitte direkt bei Herrn Pfarrer oder bei Petra Rohrer melden.

Petra Rohrer wird auch den Ministrantenunterricht durchführen und sozusagen die Ministranten-Mama sein.

## Großer Dank

gilt der Musikkapelle Donnersbachwald. Ihr ehrenamtlicher Einsatz übers ganze Jahr verleiht lustigen aber auch traurigen Anlässen in der Gemeinde einen besonders würdevollen Rahmen. Danken möchten wir auch unserer Religionslehrerin, Frau Helga Rössler, die zahlreiche Feste wie Erstkommunion, Erntedankfest, Maiandacht oder Roraten mit den Kindern besonders festlich und feierlich gestaltet. Wir schätzen diesen Einsatz sehr. ***Der Pfarrgemeinderat wünscht Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr.***

## Dreikönigsaktion 2017

Die Sternsinger bringen am 2. Jänner 2017 Segenswünsche für das neue Jahr in jedes Haus in Donnersbachwald und singen für Menschen in den Armutregionen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Vorweg ein „Herzliches Dankeschön“ für ihre freundliche Aufnahme der Sternsinger und ihre Spende.

## Erstkommunionkinder und Firmkandidaten

Mia Bauer, Jan Kalsberger und Alexander Muhrer feiern am 14. Mai 2017 ihre Hl. Erstkommunion. Die ganze Pfarrgemeinde ist schon jetzt zum Mitfeiern herzlich eingeladen. Auf das Sakrament der Hl. Firmung bereitet sich Kilian Schwarzl vor. Die Firmung ist am Samstag, den 27. Mai 2017 in der Pfarrkirche Irnding.

## Totenkammerl im Friedhof

Nach Rückfrage bei Herrn Bürgermeister Herbert Gugganig dürfen die Gerätschaften für die Friedhofspflege im ehemaligen Feuerwehrdepot untergestellt werden. Dadurch wurde ein Sanierungsvorhaben des alten Totenkammerls im Friedhof überflüssig. Das Kammerl wurde von den Bauhofarbeitern der Gemeinde abgerissen und entsorgt. Wir danken für die Zusage und Unterstützung.

## Adventsingen

In der Pfarrkirche Donnersbachwald ist am Samstag, 17.12.2016 um 19:00 Uhr Hl. Messfeier mit Kerzen- und Weihrauchsegnung und anschließend beginnt ab 20:00 Uhr das Adventsingen. Mitwirkende: Donnersbachwalder Weisenbläser; Männer-Doppelquartett „Almawind“ vom Wechselgebiet; Stubenmusi. Durch das Programm führt Engelbert Häusler.

## Friedenslicht

Das Friedenslicht können Sie am Hl. Abend ab Mittag in unserer Pfarrkirche abholen. Machen Sie ihren Nachbarn und Freunden eine Freude und teilen Sie ihr Friedenslicht mit ihnen.

## Faschings-Kaffeehaus

Im Mehrzwecksaal der ehemaligen Volksschule öffnet am 19. Februar 2017 um 14 Uhr das Faschingskaffeehaus. Wie gewohnt wird es wieder eine exquisite Auswahl an feinsten Mehlspeisen geben und unser Herr Pfarrer als DJ für eine tolle Tanzmusik sorgen.

## Termine

**Do. 08.12. 19:00** Vorweihnachtliches Singen, Sängerrunde in der Florianikirche Aigen

**Sa. 17.12. 19:00** Hl. Messe mit Adventsingens in Pfarrkirche Donnersbachwald

**Sa. 17.12. 19:00** Kirchenkonzert der Marktmusik Irdning in der Pfarrkirche Irdning

**Mo. 26.12. 12:00** Pferdesegnung Gürtlerkapelle Donnersbachwald

**So. 19.02. 14:00** Faschingskaffeehaus Donnersbachwald

**Mo. 27.02. 14:00** Pfarrfasching im Pfarrsaal Irdning „Arche Noah“

**Fr. 03.03. 19:00** Weltgebetstag der Frauen ev. Pfarrzentrum Stainach

**So. 19.03. 10:30** Seppntreffen Donnersbach

**Mi. 22.03. 19:30** Steiermarks schönste Pilgerwege GH. Kirchenwirt Aigen

## Sternsinger

kommen in der Pfarre Irdning von **27.12.2016 bis 05.01.2017**,

in der Pfarre Donnersbach vom **02.01. bis 04.01.2017** und in

Donnersbachwald am **02.01.2017** zu Ihnen und bitten um Ihre Unterstützung für Menschen in den Entwicklungsländern.

Nähere Informationen gibt es unter [www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at)!

## Regelmäßige Gottesdienste:

<b>Kapuziner-Klosterkirche:</b>	Montag 19:00 Uhr Dienstag-Samstag 7:15 Uhr Sonn- und Feiertag 8:00 Uhr
<b>Pfarrkirche Irdning:</b>	Freitag: 8:30 Uhr Frauenmesse Samstag + Sonntag: Siehe wöchentliche Gottesdienstordnung - Schaukasten
<b>Pfarrkirche Donnersbach:</b>	3. Mittwoch im Monat 14:00 Uhr
<b>Pfarrkirche Donnersbachwald:</b>	3. Dienstag im Monat 14:00 Uhr
<b>Kapelle Altirdning:</b>	1. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr
<b>Kapelle Raumberg:</b>	2. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr
<b>Kirche Hohenberg:</b>	3. Donnerstag im Monat, 09:00 Uhr
<b>Kirche Vorberg:</b>	4. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr

Ausnahmen siehe wöchentliche Gottesdienstordnung.

Die Herstellungskosten unseres Kirchenblattes sind mit den Einnahmen aus den Werbeeinschaltungen nicht zur Gänze abgedeckt. Ist kein Zahlschein vorhanden, erbitten wir Ihre Unterstützung auf Konto Stmk. Bank IBAN AT75 2081 5079 0000 1020 oder Raiba Irdning IBAN AT37 3811 3000 0314 1140.

## Jungschar und Jugend

Jungscharstunden jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 16:00 – 18:00 Uhr, Umkostenbeitrag: 2 Eur/Std.

**Mo. 05.12. 17:00** „Nikolaus kommt zu uns“ Pfarrkirche

**Fr. 16.12. 16:00** „Weihnachtsfeier Jungschar im Pfarrhof

**Fr. 24.02. 15:00** Jungscharfasching,

**Fr. 17.03. 16:00** Ostereier gestalten

## Friedenslicht

Brennt in der Pfarrkirche Irdning am 24. Dezember ab 7:00 Uhr beim Lourdesaltar.

**Achtung! Montag ist die Pfarrkanzlei geschlossen.**

Beichtgelegenheit siehe Infotafel Kloster bzw. jederzeit nach Vereinbarung! Ausnahmen siehe wöchentliche Gottesdienstordnung.

*Im Falle einer Erkrankung eines Seelsorgers behalten wir uns vor, anstelle einer Hl. Messe, kurzfristig eine Wortgottesfeier zu gestalten. Wir bitten um Ihr Verständnis!*

## Evang. Pfarrgemeinde A.B. Stainach – Irdning

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

**Aigen** (Florianikirche): jeden 1. Sonntag im Monat um 9:00;

**Irdning** (Kultursaal Gemeinde): jeden 3. Sonntag im Monat um 9:30

So. 18.12. 9:30 Gottesdienst & Adventjause

**Stainach** (ev. Kirche): jeden 2. und 4. Sonntag im Monat um 9:30;

Sa. 24.12. 17:00 Familiengottesdienst;

Mo. 26.12. 09:30 Weihnachtsgottesdienst;

Sa. 31.12. 17:00 Silvestergottesdienst;

Fr. 15.01. 19:00 ökumenischer Gottesdienst;

Fr. 03.03. 19:00 Weltgebetstag der Frauen (evangelisches Gemeindezentrum Stainach)

## Rorate

**Mi. 30.11., 7.12., 14.12., 21.12. 05:00** Rorate im Kloster

**Sa. 03.12. 06:00** Rorate Donnersbachwald

**Sa. 10.12. 06:00** Rorate in Donnersbach

**Sa. 17.12. 06:00** Rorate Pfarrkirche Irdning

**Sa. 17.12. 06:00** Rorate (WGF) Pfarrkirche Donnersbach

**Mi. 24.12. 07:00** Rorate Pfarrkirche Irdning

+43 (0) 664 11 12 426  
[info@magicsnow.at](mailto:info@magicsnow.at)




**MAGIC SNOW.at**  
**academy**

**Irdninger Schmiede**  
**Schweiger GmbH**



Schulgasse 126 8952 Irdning  
 Tel. u. Fax 03682/22873  
 email: [irdninger.schmiede@aon.at](mailto:irdninger.schmiede@aon.at)  
[www.schweiger.at/esinirdning.at](http://www.schweiger.at/esinirdning.at)

**Metallbau Alu und Edelstahlarbeiten**



**JUNGER**

INNOVATION IST  
 UNSERE STÄRKE

Befestigungstechnik | HÖW-Technik | Metallbau

9602 Wörgl-Donnerbach | Tauernkreuzstraße 79 | T +43 3682 22114  
[office@junger.at](mailto:office@junger.at) | [www.junger.at](http://www.junger.at)



**ski**  
**riesheralm**  
 Donnersbachwald



NEU 2016/17  
 • EVENTLÖSUNG  
 • NEUE SOMMERKARTELL  
 • ZUMER-SCHNEEKANONEN

- schneefreie Höhenzüge
- 30 Pistenkilometer
- 1. Oberer Kinderskihang
- 4 Talabfahrten

**HÖHEN-SKI-GENUSS** auf 1.820 m  
 MEHR SKIFAHREN – WENIGER UFFFAHREN

[www.riesheralm.at](http://www.riesheralm.at)



**Allianz**  **Agentur**

Telefon 03682/24423  
 Mobil 0699/18794607  
 Frohe Feiertage und  
 ein gesundes Jahr 2017  
 wünschen allen Kunden  
 und Freunden

Das Team der Allianz-Agentur

Bestattungsunternehmen  
**Schachner GmbH**  
 8942 Wörschach, Torfwerk 312  
**Tel: 03682 / 22384**  
[www.bestattung-schachner.at](http://www.bestattung-schachner.at)

*Wir wünschen gesegnete Weihnachten,  
 viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.*

Sanitär Heizung  Solar Lüftung

**peter**  
**häusler**

8943 Aigen / Ennstal Tel.03682 / 23900  
[office@haeusler.at](mailto:office@haeusler.at) [www.haeusler.at](http://www.haeusler.at)

BETONWERK - BAUSTOFFE  
**PILZ**  
**WÖRSCHACH**




Internet [www.pilz-woerschach.at](http://www.pilz-woerschach.at)  
 Email [baustoffe@pilz-woerschach.at](mailto:baustoffe@pilz-woerschach.at)  
 Tel 03682 - 22365 - 0 Fax 03682 - 22365 - 18


*Wir bedanken uns  
 für die gute Zusammenarbeit,  
 wünschen ein frohes Weihnachtsfest  
 und ein erfolgreiches neues Jahr.*

**MDA Malermeister**  
**Daum & Andreas**  
**& Team**

8943 Aigen/E. 131 • Mobil 0676 / 93 95 817 • e-mail: [maler@mda.at](mailto:maler@mda.at) • [www.maleri-daum.at](http://www.maleri-daum.at)

**SPAR** 

**Hannes Dankelmayr**  
 Donnersbach



*Brot und Gebäck in bester Qualität aus der schon 1740 erwähnten renommierten Bäckerei*

## Eltern Kind GRUPPEN



### Sonnenblume

HERR – schickst du  
deinen Sturmwind mir,  
dann neige ich mich  
tief vor dir.

Du lenkst ja weise,  
wie ich weiß,  
der ganzen Weltensonnen  
Kreis.

Und ich bin nur  
ein kleines Licht  
vor deinem  
Sonnenangesicht

Schein ich auch groß  
und strahlend schier  
den vielen Kleinen  
unter mit,

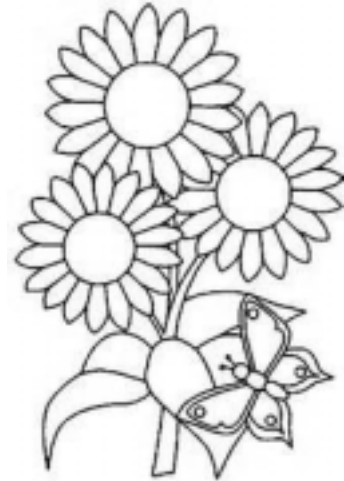
so meid ich doch  
den Selbstbetrug:  
Ich fühl den größeren  
Bezug

und fall nicht eitel aus dem Rahmen!  
AMEN!

## Jungschar

Bei der Jungschar haben wir das Symbol der Sonnenblume für die Gemeinschaft und den Zusammenhalt unserer Gruppe auserkoren.

Denn nur zusammen sind wir stark und können vieles bewältigen.



## Mein kleiner Buchtipps für euch ....

Einmal, vor zeitloser Zeit, da war eine kleine Seele. Und diese kleine Seele wusste dass sie das Licht war – und damit Teil der vielen Millionen Lichter, aus denen das Universum besteht. Doch die kleine Seele wollte sich auch als das Licht erfahren. Gott sagte, dass sie dafür zuerst einmal wissen müsse, was Dunkelheit ist. Wie könne man „oben“, „heiß“ und „schnell“ kennen, ohne zu wissen, was „unten“, „kalt“ und „langsam“ ist? Die kleine Seele verstand, dass sie zuerst einmal das Gegenteil kennenlernen müsste, um zu begreifen, wer sie selber wirklich war.

„Das ist ein großes Geschenk“ sagte Gott, „denn ohne es könntest du niemals herausfinden, wie etwas wirklich ist.“

Und so machte sich die kleine Seele auf den Weg in dieses Abenteuer. Und vielleicht ist es dem Abenteuer sehr ähnlich, das wir alle auf dem Planeten Erde erleben.

### Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarramt Irdning; Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Herbert Prochazka, Hauptplatz 1, 8952 Irdning; Offenlegung lt. Mediengesetz § 25, Z 2, 4: Das Kirchenblatt ist ein internes unabhängiges Kommunikationsmittel des r.k. Pfarrverbandes Irdning, Donnersbach und Donnersbachwald. Fotos: Pfarrarchiv

### Kanzleistunden:

Pfarramt Irdning: Montag geschlossen, Dienstag - Donnerstag: 10:00 – 12:00, Freitag 16:00 – 18:00

Fax: 03682/22 418; Pfarrkanzlei bzw. Pfarrsekretär Josef Steiner: 0676/8742 6801; e-mail: [kanzlei@pfarre-irdning.at](mailto:kanzlei@pfarre-irdning.at); Unsere Homepage: [www.pfarre-irdning.at](http://www.pfarre-irdning.at)

Wenn Sie das persönliche Gespräch mit dem Pfarrer wünschen, wenden Sie sich bitte jederzeit an: Pfarrer Herbert Prochazka, Tel. 0676/8742 6211 bzw. an unsere Pastoralassistentin Petra Rohrer 0676/8742 6609